

Landesgruppe Niederösterreich berichtet:

Am 3. September 2016 hat das Treffen der Mitglieder des Verbandes der Zollwachebeamten Österreichs/Landesgruppe NÖ in Drasenhofen stattgefunden.

Der Landesgruppenobmann Gustav Martinek konnte 22 Kollegen mit ihren Gattinnen im Zollcontainer von Hubert Bayer begrüßen.



Hubert hatte wieder aufgekocht und wir konnten uns an einer Zucchini-cremesuppe und einem Zweigelt-Wildragout erfreuen.

Der Bundesvorsitzende Ferdinand Hampl berichtete im Anschluss über den derzeitigen Stand des Verbandes und der Landesgruppenobmann Gustav Martinek konnte die Ehrung des Hrn. ADir. RegRat Franz Baumgart vornehmen. Baumgart erhielt die Silberne Ehrennadel (20 jährige Mitgliedschaft beim Verband).



Ferdinand Hampl Franz Baumgart Gustav Martinek

Für 13.30 Uhr war ein Besuch der Firma Fuhrmann in Steinebrunn angesagt. Wir wurden vom Juniorchef der Firma, Herrn Ing. Erich Fuhrmann, in den Büroräumen empfangen und erhielten einen Einblick in die Geschichte der Firma und deren Erzeugungsprogramm.



Ein Familienunternehmen seit über 150 Jahren. Der Stammsitz der Fa. FUHRMANN befindet sich in Steinebrunn - ca. 50 km nördlich von Wien, unmittelbar an der österreichisch/tschechischen Staatsgrenze. An den Standorten Steinebrunn sowie im Schwesterbetrieb A.E.I. werden insgesamt 170 Mitarbeiter beschäftigt.

Was vor ca. 150 Jahren als kleine Schmiede begann, ist heute ein moderner Familienbetrieb mit jahrhundertelanger Tradition und einer der größten Arbeitgeber der Region.

Angefangen mit der Fertigung der ersten luftbereiften Pferdewagen folgten bald luftbereifte Traktoranhänger. Aufgrund der großen Nachfrage von Traktoranhängern wurde der Platz bald zu klein und es mussten größere Hallen angebaut werden.

Der Grundstein des Hallenbaus war gegeben. Heute werden im Jahr ca. 200 Decken- und Hallenkonstruktionen aus Stahl produziert und montiert. Sonderkonstruktionen in höchster Güteklasse wie z.B. Autobahnbrücken, werden ebenfalls bei Fuhrmann Stahlbau gefertigt.

Die Firma Fuhrmann hat sich einen großen Namen bei landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Sonderfahrzeugen im Weinbau gemacht. Auch Sonderaufbauten für LKW's werden hier produziert. Der 1976 gefasste Entschluss, anstatt Holzbordwände Stahlbordwände einzusetzen, war nicht nur ein weiterer innovativer Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens, sondern Pionierarbeit für den gesamten Fahrzeugbau. Durch die steigende Nachfrage an Stahlbordwänden wurde eine Profilier Anlage in Betrieb genommen, die heute ca. 600 km Bordwände im Jahr produziert.

Heute werden die Stahlbordwände aus Steinebrunn weltweit aufgebaut.

Bei einer Führung durch das Firmengelände konnten wir die Lagerhallen und die modernen Produktionsstätten besichtigen.



Anschließend besuchten wir den Heurigen **Liener** in Drasenhofen. Bei der Wein-Verkostung wurden uns 9 verschiedene Weine der Region vom Chef persönlich vorgestellt und präsentiert.

Zurück im Zollcontainer bei Hubert erwartete uns köstlicher Kuchen mit Kaffee.

Bei angeregter Plauderei wurde bis etwa 19.00 Uhr in geselliger Runde das diesjährige Treffen beendet.